

**Sitzung des Finanz- und Organisationsausschusses
am 19. September 2019, um 16:30 Uhr**

Zusammenfassung der wesentlichen Ergebnisse

Teilnehmende:

Vorsitz:

Norbert Wilke

Ausschussmitglieder:

Matthias Dembski
Christine Finckh
Sonja Glasmeyer
Prof. Dr. Lambert Grosskopf
Dr. Hermann Kuhn
Klaus Schloesser

Radio Bremen:

Dr. Yvette Gerner
Sven Carlson
Martin Niemeyer
Jan Schrader
Heike Wilke

Personalrat:

Anke Sommer
Heike Zeigler

Rundfunkratsvorsitzender:

Dr. Klaus Sondergeld

Gäste:

Dr. Thomas Ull
Stefan Kröck

Verwaltungsratsvorsitzender:

Prof. Dr. Thomas von der Vring

Protokoll:

Nina Gabriel

Entschuldigt:

Heinrich Welke

Radio Bremen:

Brigitta Nickelsen
Jan Weyrauch

1. Genehmigung der Tagesordnung

Die Tagesordnung für die Sitzung am 19. September 2019 wird genehmigt.

2. Genehmigung des Protokolls über die Sitzung vom 6. Juni 2019

Das Protokoll wird in der vorliegenden Fassung genehmigt.

3. Aktuelles

Frau Dr. Gerner berichtet aktuell von der ARD-Sitzung am 16. und 17. September 2019 in Stuttgart. Im Mittelpunkt stand die Diskussion über die integrierte Programmstrategie Video. Dabei geht es um die Weiterentwicklung des digitalen Produktportfolios der ARD.

Beim Reformstaatsvertrag gebe es derzeit weiter keine Bewegung. Im Dezember werde es das Spitzengespräch zwischen der KEF und den Rundfunkanstalten über den Entwurf des 22. KEF-Berichtes geben. Die Intendantinnen und Intendanten haben die Planungen für die ARD Themenwoche in 2020 zur Nachhaltigkeit ebenso wie die Fortführung der Public Value-Kommunikation mit neuen Spots ab Dezember beschlossen. Radio Bremen sei mit drei Nominierungen beim Deutschen Radio Preis vertreten; die Sketch-Comedy „Kroymann“ sei für den Deutschen Comedypreis nominiert.

4. Jahresabschluss 2018

Dr. Thomas Ull und Stefan Kröck / Wirtschaftsprüfer der Pricewaterhouse-Coopers AG Wirtschaftsprüfungsgesellschaft (PwC) präsentieren die wesentlichen Aspekte des Berichts über die Prüfung des Jahresabschlusses 2018 und beantworten gemeinsam mit Jan Schrader/ Leiter der kaufmännischen Verwaltung Nachfragen aus dem Ausschuss.

Unter Berücksichtigung der Ergebnisse der Beratungen des Verwaltungsrates empfiehlt der Finanz- und Organisationsausschuss dem Rundfunkrat, folgendes zu beschließen:

- a) **Der Rundfunkrat genehmigt gemäß § 9 Absatz 2 Ziffer 6 Radio Bremen-Gesetz den Jahresabschluss 2018 von Radio Bremen.**
- b) **Der Rundfunkrat beschließt gemäß § 9 Absatz 2 Ziffer 6 Radio Bremen-Gesetz, den Jahresüberschuss von 1.546.762,11 € dem Kapitalkonto zuzuführen, dessen Saldo danach 12.917.367,93 € beträgt.**
- c) **Der Rundfunkrat entlastet gemäß § 9 Absatz 2 Ziffer 7 und Ziffer 8 Radio Bremen-Gesetz den Verwaltungsrat und das Direktorium für das Geschäftsjahr 2018.**

5. Fremdfinanzierung Projekt „TV-Komplex“ / 22. KEF-Bericht

Wie zu jedem KEF-Bericht wurden die Rundfunkanstalten auch in diesem Jahr von der KEF aufgefordert, die anstaltsindividuellen Kreditaufnahmen darzustellen. Radio Bremen hat diesbezüglich das Darlehen zur Teilfinanzierung des Investitionsprojektes „Erneuerung TV Komplex (TVK)“ gemeldet, mit Angaben zum Hintergrund und der Umsetzung der Kreditaufnahme. Die KEF beschäftigt sich damit in Hinblick auf die rechtlichen Voraussetzungen nach dem Rundfunkstaatsvertrag.

Der Finanz- und Organisationsausschuss nimmt die Information zum Entwurf des „Kapitel 8 Eigenmittel und Kredite“ des 22. KEF-Berichtes zur Kenntnis.

6. Finanzielles Unternehmenscockpit / Liquiditätsprognose

Wie im Vorjahr wurden die anteiligen Budgets noch nicht voll ausgeschöpft. Dies trifft – in unterschiedlichem Umfang – auf alle Kapitel des Hauptleistungsbereiches zu, d.h. alle Kapitel des Hauptleistungsbereiches schließen mit Überdeckungen ab. Die Bremer Bürgerschaftswahl und die Europawahl sind weitestgehend abgerechnet.

Der Finanz- und Organisationsausschuss nimmt das finanzielle Unternehmenscockpit samt Liquiditätsprognose zur Kenntnis.

7. Verschiedenes

Keine Wortmeldungen.

gez. Norbert Wilke
Vorsitzender Finanz- und Organisationsausschuss
Bremen, den 26.09.2019